

## STIMMEN ZUM DERBY

**Marco Meilinger, Siegtorschütze für die SV Josko Ried in der 106. Minute:** „Es war eine schwierige Geburt, aber der Cup ist immer eine eigene Geschichte.“



**Radovan Vujanovic, LASK-Torschütze:** „Wenn man 0:5 verliert, ist alles klar, aber so ist das Ausscheiden sehr enttäuschend. Wir haben heroisch gekämpft und auch zu zehnt und zu neunt Chancen gehabt. Aber das ist Fußball. Es war ein geiles Spiel.“



**Michael Angerschmid, SV-Josko-Ried-Trainer:** „Es war viel schwieriger, als wir erwartet haben. Wir haben das Spiel in der Hand gehabt und müssen den Sack mit einem zweiten Tor viel früher zumachen. Das darf nicht mehr passieren.“

Fotos: apa (2), gepa



# Euphorie trotz Cup-Niederlage: „Für solche Erlebnisse spielt man Fußball“

Obwohl Ried sich im Cup-Derby durchsetzte, nahm der LASK-Trainer viel Positives mit

Von Günther Mayrhofer

**RIED.** LASK-Trainer Karl Daxbacher platzte nach dem Schlusspfeiff des Fußball-Cup-Viertelfinales gegen die SV Josko Ried fast vor Stolz, obwohl seine Mannschaft mit 1:2 nach Verlängerung verloren hatte. „Das sind Erlebnisse, für die man Fußball spielt.“

0:1 lag der LASK in Unterzahl zurück und erzwang die Verlängerung. Erst als die Athletiker nach Mario Hieblings Ausscheiden weiter dezimiert waren, gelang Marco Meilinger das 2:1 für die Rieder – und trotzdem hatte der LASK danach sogar Chancen auf das Elfmeterschießen.

Das machte Rieds Trainer Michael Angerschmid nachdenklich. Fahrlässig vergab seine Mannschaft reihenweise Konterchancen. „Das war dumm. Wir stehen zwei Mal alleine vor dem Tor und spielen dann noch einmal ab – das geht nicht.“ Robert Zulj, Torschütze zum 1:0 (42.), gab ihm Recht: „Es ist immer dasselbe im Cup. Nach einer Führung wird nachgelassen und keiner weiß, warum.“

## Wunschgegner Pasching

Das Durchschnaufen nach dem Schlusspfeiff war fast so laut wie der Jubel im Rieder Fanblock. „Pätschert“, charakterisierte Daxbacher im VIP-Klub das Verhalten der Rieder und bekam zustimmenden Applaus.

Der Aufstieg versöhnte. Am Samstag geht es in der Bundesliga in Innsbruck weiter, am Sonntag folgt die Auslosung des Halbfinals. Die letzte Hürde für den dritten Endspiel-Einzug in Serie heißt Austria Wien, Salzburg oder Pasching. „Wenn's leicht geht, würde



Jubel gepaart mit Erleichterung: In der 106. Minute erlöste Marco Meilinger die Rieder mit dem 2:1.

Foto: apa

„Ich bin stolz, dass ich diese Truppe trainieren kann.“

■ Karl Daxbacher, LASK-Trainer Foto: apa



ich gerne Pasching haben“, sagte Angerschmid. „Wichtiger wäre mir aber ein Heimspiel. Wir haben zuletzt aber gezeigt, dass wir auswärts jeden schlagen können.“

## Die Moral als Titel-Trumpf

Der LASK gastiert am Samstag in der Regionalliga bei Austria Klagenfurt. Der unbelohnte Kraftakt hat seine Spuren hinterlassen. Bei Mario Hiebling machte schon in der 60. Minute der Muskel zu, in der Verlängerung war es für ihn endgültig vorbei. Für Radovan Vujanovic, der erst in der letzten Sekunde der regulären Spielzeit ausgegli-

chen hatte, war es die Schlüssel-szene: „Mit unserem Kapitän kasieren wir das 1:2 nicht. Er wäre dort gestanden. Dieses Tor hätten wir sicher nicht bekommen“, sagte der Torjäger, relativierte aber: „Ich sage aber nicht, dass wir mit ihm das 1:1 gehalten hätten.“ Das „saugelige Spiel“ wird ihm lange in Erinnerung bleiben. „Das ist Fußball.“

Trotz des Ausscheidens war die Leistung seiner Spieler für Daxbacher ein nachträgliches Geschenk zum sechzigsten Geburtstag. Er nahm ein „gutes Gefühl“ mit: „Wenn wir auch in der Meisterschaft so eine Moral zeigen, steigen wir auf.“

## Aufgegabelt

# Rieder Bier als Trostpreis für den tapferen LASK

Mehr als 7000 Zuschauer erlebten das Cup-Derby in der Rieder „Keine Sorgen“-Arena. Nur 3000 mehr waren bei den anderen drei Viertelfinal-Partien dabei – insgesamt.

„Mir hat es innerlich Freude bereitet, wie die Jungs gekämpft und daran geglaubt haben“, sagte Trainer Karl Daxbacher. In der Schlussphase der Verlängerung schaute Torhüter Pavao Pervan fragend zur Outlinie, ob der auch stürmen sollte – Daxbacher gab mit einem Lächeln den Marschbefehl. Die Fans feierten ihre Mannschaft trotz des Ausscheidens, der Trainer bekam von den Innviertlern eine riesige Fla-

sche Rieder Bier als Trostpreis und nachträgliches Geschenk zum Sechziger.

Nun gilt die ganze Konzentration dem Titelrennen in der Regionalliga gegen Pasching. Mittelfeldspieler Georg Harding: „Wir haben ein großes Ziel, und das ist für den Verein natürlich wichtiger. Den Cup hat man jedes Jahr, aber ein zweites Jahr in der Regionalliga ist immer schwer.“



„Es war ein Wahnsinnsfight. Wir haben eine riesengroße Cup-Werbung gemacht.“

■ Georg Harding, LASK-Mittelfeldspieler, hier gegen Clemens Walch (re.) (gepa)



Robert Zulj

Foto: gepa

## Zuljs Genugtuung nach dem Tor gegen den LASK

Robert Zulj brachte die SV Josko Ried in Führung – für den 21-Jährigen war es ein besonderes Tor. Im Sommer 2010 hatten ihn die Innviertler aus der Linzer Fußballakademie geholt. Zulj: „Ich wollte den Linzern zeigen, dass sie einen Fehler gemacht haben, mir damals keinen Vertrag zu geben.“

## Überblick

### FUSSBALL

#### Austria für das Derby gegen Rapid gerüstet

**WOLFSBERG.** Mit dem 2:1 im Cup-Viertelfinale gegen Wolfsberg gelang Austria Wien die Revanche für das 0:4 vor eineinhalb Wochen zu Hause in der Bundesliga. Trainer Peter Stöger stimmte der Auftritt vor dem Derby am Sonntag gegen Rapid positiv: „Ich bin sehr zufrieden, auch weil ein paar Spieler wieder zu jener Form gefunden haben, in der wir sie in dieser Saison schon gesehen haben.“

#### Harnik köpfele Stuttgart in die Europa League

**STUTTGART.** Dank Martin Harniks Kopfballtor gewann Stuttgart das deutsche Pokal-Halbfinale gegen Freiburg mit 2:1. Mit dem Einzug in das Endspiel in Berlin am 1. Juni fixierte Stuttgart auch die Qualifikation in der Europa League, da Gegner Bayern München in der Champions League spielt. Harnik: „Wir haben damit das Maximale aus der Saison rausgeholt.“

#### Dragovic verletzte sich auf dem Weg ins Finale

**SION.** Basel zog mit einem 1:0 bei Sion zum 18. Mal in das Schweizer Cup-Finale ein. ÖFB-Teamspieler Aleksandar Dragovic schied zur Pause mit einer Knöchelverletzung aus. Gegner im Endspiel am 20. Mai sind die Grasshoppers.

## ÖFB-Cup

### VIERTELFINALE

**SV Josko Ried – LASK Linz** 2:1 n. V. (1:0, 1:1) Tore: Zulj (41.), Meilinger (106.); Vujanovic (90.+4) Gelb/Rot: Takounadi (28.)

**SV Josko Ried:** Gebauer; Karner, Reifeltshammer, Riegler; Hinum, Ziegl, A. Schicker; Walch (70. Nacho), Zulj (87. Hadzic), Meilinger; Gartler (93. Vastic)

**LASK Linz:** Pervan; Barry, Hiebling, Kobleder, Klaf (67. Tempf); Harding; Takounadi, Fabiano, Babic (53. Schröger), Kogler (77. Varga); Vujanovic

**Keine-Sorgen-Arena, 7000; Krassnitzer**

**Wolfsberg – Austria Wien** 1:2 (0:1) Tore: Rivera (83.); Hosiner (20.), A. Grünwald (66.)

**Rapid Wien – Pasching** 0:1 (0:0) Tor: Casanova (61.)

**Innsbruck – Salzburg** 0:3 (0:1) Tore: Soriano (44., 89.), Svejnoha (54./Eigentor)

### HALBFINALE

Auslosung: Sonntag, 21. April, in der ORF-Sendung „Sport am Sonntag“

Spieltermine: 7./8. Mai

**FINALE im Wiener Ernst-Happel-Stadion**

Spieltermin: 30. Mai

## Fußball-Ergebnisse

**England, Premier League, Nachholspiele:** Manchester City – Wigan (mit Scharner) 1:0, West Ham (Pogatz auf der Bank) – Manchester United 2:2, Fulham – Chelsea 0:3.

**DFB-Pokal, Halbfinale:** Stuttgart (mit Harnik/1 Tor, Holzhauser ab 92., ohne Stöger) – Freiburg 2:1, Bayern München – Wolfsburg 6:1.

**Coppa Italia, Halbfinale, Rückspiele:** Inter Mailand – AS Rom 2:3 (Hinspiel 1:2), Lazio Rom – Juventus Turin 2:1 (Hinspiel 1:1).

**Schweiz, Cup-Halbfinale:** Sion – Basel (Dragovic bis 45.) 0:1, FC Zürich – Grasshopper Club Zürich 1:2 n. V.

**Russland, Cup-Viertelfinale:** Machatschkala – Dynamo Moskau (Jantscher bis 75.) 1:0 n. V., St. Petersburg – Krasnodar 4:3 n. E., ZSKA Moskau – Krasnojarsk (2.) 3:0. Abendspiel: Rostow – Grosny.